

Olbrück-Rundschau

(Nr. 25/2007 vom 20. Juni 2007)

„Aktion, Emotion und Genuss“



Exkursion Prof. Schmincke Eppelsberg

Gut besuchte Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungswöche entlang der deutschen Vulkanstraße

Ein buntes Programm unter dem Motto „Aktion, Emotion und Genuss“ sorgte in der Eröffnungswoche der Deutschen Vulkanstraße für viel Abwechslung im Vulkanland Eifel. Vom 27. Mai bis 03. Juni wurden auf 280 Kilometern nicht nur die Vulkanregionen der Eifel, sondern auch spannende Wissenschaft mit Natur, Genuss und Kultur verbunden.

Großen Besucherandrang gab es bei den Veranstaltungen im Vulkanpark im Landkreis Mayen-Koblenz und im Vulkanpark Brohltal/Laacher See. Ein Programm für Groß und Klein, Familien, Wanderer, Musikliebhaber und Geologen sorgte für abwechslungsreiche Unterhaltung. Neben einem spannenden Kinderprogramm fanden im Vulkanpark im Landkreis Mayen-Koblenz auch wissenschaftliche Vorträge, eine Vulkanpark-Wandertour, eine vulkanologische Exkursion sowie eine Matinee statt. So konnten kleine Vulkanologen im Infozentrum Rauschermühle in Plaist/Saffig auf Entdeckungsreise gehen und für alle wissenschaftlich Interessierten fand eine Vortrag der Forschungsstelle Vulkanpark zum Thema „Die Entstehung einer Industrielandschaft – Das antike Steinbruch- und Bergwerksrevier zwischen Eifel und Rhein“ im Lava-Dome in Mendig statt.

Prof. Dr. Schmincke, einer der führenden Vulkanologen Deutschlands, referierte über neuste Forschungsergebnisse des Laacher See-Vulkans und leitete eine vulkanologische Tagessexkursion zu verschiedenen Aufschlüssen, Steilwänden und Steinbrüchen zwischen Mendig und Nickenich. Zu diesen beiden ausgetuchten Veranstaltungen konnte die Vulkanpark GmbH 90 Gäste begrü-

geistert von der Präsentation auf Großleinwand unterstützt durch mehrere kleine Video-Clips vorgetragen von dem Vulkanparkführer Walter Müller.

Aber auch die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten. So folgten der Einladung zum Naturtag im Rahmen der „Tage der Artenvielfalt – Pflanzen, Tiere, Eruptionen“ über 110 Grundschüler in die Bausenberghalle nach Niederzissen und anschließend auf den Hufeisenkrater Bausenbergs, um verschiedene Pflanzen, Tiere und Gesteine zu bestimmen. Am Wochenende hatten dann schließlich die Fahrgäste der Brohltaleisenbahn ihren Spaß bei der Fahrt mit der Dampflok auf der Dixieland-Fahrt von Brohl am Rhein bis zum Bahnhof Engeln/Eifel. Von dort gab es die Möglichkeit weiterzuwandern zum Geo-Familientag nach Weibern auf die Museumsinsel und zum Tuffsteinhämmerkurs.

Schließlich hatte am Sonntag der MSC Kempenich und der AMC Brohltal eine ca. 50 km lange Bildersuchfahrt auf der Deutschen Vulkanstraße im Brohltal organisiert, bei der Oldtimer und aktuelle Fahrzeuge am Wettbewerb teilnahmen. Alles in allem war die Veranstaltungswöche ein voller Erfolg und hat die Deutsche Vulkanstraße wieder ein Stück bekannter gemacht.



Naturtag auf dem Bausenberg.